

Holzhochregal ist „bestes Produkt“

KAUFMANN BAUSYSTEME STACH STAHLKONKURRENZ AUF LOGISTIKMESSE LOGIMAT AUS



Das weltgrößte Holzhochregallager errichtete das Vorarlberger Unternehmen Kaufmann Bausysteme im hessischen Lorsch – auf der Logistikmesse Logimat wurde es als „bestes Produkt“ ausgezeichnet

Einen bemerkenswerten Erfolg fuhr das Vorarlberger Holzbauunternehmen Kaufmann Bausysteme, Reuthe, ein. Auf der Logistikmesse Logimat 2015 in Stuttgart wurde dessen Hochregallager als „bestes Produkt“ in der Kategorie „Kommissionier-, Förder-, Hebe-, Lagertechnik“ ausgezeichnet. Damit sprach man sich gegen die gängigen Metallbaulösungen aus – nicht ohne Grund. Kaufmann Bausysteme hat die Potenziale von Holz schon vor Jahren erkannt. Seine vorgefertigten Hochregalkonstruktionen haben sich im Logistikmarkt zunehmend als mehr als Alternativen zu Stahl entwickelt. Hier kann der natürliche Baustoff seine Stärken voll ausspielen. Holz besitzt eine bedeutend höhere Korrosionsbeständigkeit als Stahl und ist auch ohne Behandlung gegen die meisten Säuren, Salze und Laugen resistent. Zudem ist Holz im Brandfall sicherer als Metallkonstruktionen. Diese dehnen sich bei Hitze aus, erweichen und können ohne Vorwarnung zusammenbrechen. Kaufmann-Hochregallager erfüllen bei entsprechender Dimensionierung dagegen schon ohne Beschichtung die F30/F60-Anforderungen. Die vorgefertigten Holzbauteile sind rasch montiert. Bestes Beispiel dafür findet sich im hessischen Lorsch. Der Biolebensmittelhändler Alnatura baute mit Kaufmann Bausysteme das größte Holzregallager der Welt. Es hat 32.000 Palettenplätze.

„Konstruktiv mutig“, ist der Leitsatz der Vorarlberger. Das Unternehmen aus dem Bregenzerwald entwickelt gemeinsam mit Architekten und Bauherren funktionsorientierte und wirtschaftliche Bausysteme, versteht sich kompetenter Berater und aktiver Prozessbegleiter während der gesamten Planung und Realisierung. Die Geschäftsbereiche teilen Raummodule, Kommunalbau, Hallenbau, Hochregallager und Fassaden auf.

[www.kaufmannbausysteme.at //](http://www.kaufmannbausysteme.at//)

**KAUFMANN
BAUSYSTEME**

konstruktiv mutig

Wien zeichnet moderne Holzbauten aus

„Wienwood 15“ zeichnet Projekte aus, bei denen Holz als moderner Baustoff eine zentrale Rolle spielt. Ziel des Preises ist es, Architektur in Wien zu fördern, hervorzuheben und die Arbeit von Architekten, Bauherren, ausführenden Firmen und Entscheidungsträgern zu würdigen. Gesucht werden Objekte aus den Bereichen Wohnbau, öffentliche Bauten, Gewerbebau und Innenausbau/Außenraumgestaltung/Sonstige.

Das Preisgeld beträgt 21.000€, Einreichschluss ist der 22. Juni. „Wienwood 15“ ist eine Initiative von proHolz Austria in Kooperation mit dem Architekturzentrum Wien und der Stadt Wien. //

Sicherheit durch Normkonformität

Rubner Haus, Kiens/IT, wurde jüngst vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB) die Europäische Technische Bewertung (ETA-14/0366) für vier Wandsysteme ausgestellt. Geprüft wurden gemäß EU-Bauproduktenverordnung Wand-, Decken- und Dachaufbauten sowie Ausführungsdetails der Systeme Residenz, Blockhaus, Casablanca und Soligno. Damit eignen sich die Bausätze für die Verwendung bei Wohnhäusern, Bürobauten, Beherbergungs- und Gastronomiestätten, Objektbauten sowie bei Kindergärten und Schulen mit bis zu vier Vollgeschossen.

„Die für unsere vorgefertigten Bausysteme verwendeten Materialien und Bauteile sowie die wesentlichen Konstruktions- und Montage-detaiils sind in der ETA spezifiziert“, erklärt Dr. Daniel Gasser, technischer Leiter bei Rubner Haus. „Für uns ist entscheidend, dass wir die gesamte von Rubner Haus angebotene Systemvielfalt für Planer und Bauherren damit auf eine einheitliche Basis stellen. Der Nachweis der Normkonformität und die dokumentierte Qualitätsüberwachung geben allen Baubeteiligten mehr Sicherheit.“ //



Wand-, Decken- und Dachaufbauten sowie Ausführungsdetails von Rubner Haus wurden vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB) geprüft